

Freitag, 2. Oktober, 18.00 bis 19.30 Uhr

Kath. Heilig-Kreuz-Kirche, Wildbader Straße

„Vom Eise befreit“

Ein ökumenischer Erinnerungsgottesdienst an 30 Jahre Deutsche Einheit

mit Pfarrer Stefan Itzek, Kniebis; musikalische Gestaltung: Michael Koller, Neuenbürg



Zur Zeit der Wende war Stefan Itzek im Ökumenisch-Missionarischen Institut in Berlin tätig. Direkt nach der Wende hatten sich West- und Ostinitiativen zu einer Grundsteinlegung für ein Haus des Friedens zusammengefunden.

Der Grundstein wurde auch gelegt – mitten auf dem noch leeren Potsdamer Platz. Er blieb aber nicht lange da.

Es war alles schnell vergessen. Heute zeigt sich nach verschiedenen Kriegen in Europa ein viel schwierigeres Szenario als damals. Das Bedürfnis nach Abschottung und auch nach militärischer Absicherung nimmt zu und findet auch Zustimmung. Die Sehnsucht nach Frieden ist dennoch groß. „Vom Eise befreit“ – das war der Titel des Aufrufs. Heute droht die Eiszeit zurückzukommen – durch Angst, durch verletzte Selbstwertgefühle ganzer Nationen und Völker. Sind die Friedensbewegten von damals „Friedensgesetzte“ geworden, an denen die Entwicklungen vorbei laufen?

Im Rahmen des Gottesdienstes sind wir – auch musikalisch - eingeladen, über Frieden und Friedfertigkeit damals und heute nachzudenken.

© Stilke Hermann-Anton



Lebenswerk und den Kernanliegen des mittlerweile 80jährigen großen Song-Writers, der 2011 mit dem „Prinz-von-Asturien-Preis“ in der Kategorie „Geisteswissenschaften und Literatur“ ausgezeichnet wurde.

Donnerstag, 22. Oktober, 14:30 - 17:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

„Mit einem gebrochenen Halleluja...“

Gott in den Liedern und der Poesie von Leonard Cohen

Pfarrer Matthias Eidt, Kurpfarramt Schömburg



„Ich sah, wie sie sich vor Schmerzen wand, ich sah ihr Schreien, ich sah den Glanz in ihren Augen. Ich aber sehne mich nach Licht und Liebe.“

In Liedern wie über die französische Nationalheldin Johanna von Orléans drückt Leonard Cohen die Widersprüchlichkeiten des Lebens aus. Mit manchmal düsteren, verstörenden Texten zieht er sein Publikum in den Bann. Dabei umkreist er u.a. in seinem Album „Songs of Love and Hate“ („Lieder von Liebe und Hass“, 1971) die großen Themen: Gott und Tod, Verzweiflung und Hoffnung, Liebe und Hass, Eros und Gewalt.

An diesem Nachmittag begegnen wir dem

Donnerstag, 19. November, 14:30 - 17:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Wider den Trend

Eine Bilder-Bibel in der Reformationszeit in Württemberg

Dr. Anette Pelizaeus, Stuttgart

Kunsthistorikerin und Archivarin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg



Die Reformationszeit wollte den ikon- und götzenhaften Darstellungen der Heiligen in den Kirchen ein Ende setzen. Teilweise wütende Volksausbrüche führten in der Folge zu einer massenhaften Vernichtung von Kunst-

werken und Bildern, die aus den Kirchen und Gotteshäusern geholt und der Zerstörung preisgegeben wurden. Die Schwaben waren da etwas zurückhaltender. Bereits 1564 wurde eine erste kostbar bebilderte Luther-Bibel für Württemberg gedruckt. Das zwei-bändige, mit insgesamt 134 kolorierten Holzschnitten versehene Bibelwerk entstand im Auftrag des Herzogs Christoph von Würt-



© Landeskirchliches Archiv, Stuttgart

temberg (1515 bis 1568). Mit einer enormen Intensität der Farben wird die Heilsbotschaft Jesu Christi visuell übermittelt.

Damit widersetzte sich Württemberg dem Trend. Die Reformatoren Ulrich Zwingli und Johannes Calvin traten für ein völliges Bilder- und Bilderverbot ein.

Donnerstag, 17. Dezember, 14:30 - 17:00 Uhr

Evang.-methodistisches Gemeindehaus, Enzring 2

„Ein kleiner Prophet, der nicht sprechen, sondern malen kann“

Anmerkungen zur Person und zum Werk des Pfarrers und Malers Sieger Köder

Pfarrer Hansjörg Nothelfer, Karlsruhe



Kurz nach seinem 90. Geburtstag ist Sieger Köder am 9. Februar 2015 in Ellwangen verstorben. Seine Bilder bleiben gesammelte Predigten, seine Auseinandersetzung mit biblischen Texten bleibt uns erhalten. Die Bilder (großflächige Altarbilder, Kreuzwege oder Motive in Bibelausgaben) sind tatsächlich gemalte Predigten. Eines seiner Hauptwerke ist neben dem „Mahl mit den Sündern“ die „Tübinger Bibel“.

Der heutige Mensch wird von Bildern überflutet, doch Sieger Köders Bilder verlangen nicht das oberflächliche Anschauen, sondern das Hineinsehen in die Bilder.



© Fromista

Der ehemalige Seelsorger der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Neuenbürg - Birkenfeld hat einige der Werke von Sieger Köder zusammengestellt und wird sie aus seiner Sicht erläutern.

Donnerstag, 21. Januar, 14:30 - 17:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Geistliches Leben als Quelle der Gesundheit

Pastor Burkhard Seeger,
Evangelisch-methodistische Kirche, Neuenbürg



Gesundheit ist ein hohes Gut. Für die Gesunderhaltung des Körpers wird viel geboten und auch viel Geld ausgegeben. Fitnessstudios, Kurse für gesunde Ernährung und Bewegung, Tipps für einen gesundheitsfördernden Lebensstil stehen hoch im Kurs. Genügt dies?

Was heißt eigentlich gesund sein? Gibt es Glück und Zufriedenheit trotz der Erfahrung der Brüchigkeit menschlichen Lebens?

Geistliches Leben als Quelle der Gesundheit neu oder wieder zu entdecken, dazu will der Vortrag ermutigen.



Bildnachweise:

Titelbild: Ken Bosma; Kerzen: Simone Meier; Teller mit Besteck: Ratsa Mathadsa; Berliner Mauer: Raphael Themard; Photos der Referenten: privat (ansonsten angegeben)

Donnerstag, 18. Februar, 14:30 - 17:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Schöpfung oder Evolution?

Zum Verhältnis von Bibel und Naturwissenschaft

Hans-Joachim Remmert,
Katholischer Bildungsreferent, Calw



Vor allem zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand der Eindruck, dass sich Bibel und Naturwissenschaft konträr gegenüberstehen. Die Evolutionslehre schien nicht mit der Lehre der Bibel vereinbar.

Das II. Vatikanische Konzil (1962 - 1965) hat in der katholischen Kirche durch eine grundlegende Veränderung im Bibelverständnis den Weg zum Dialog zwischen Glaube und Naturwissenschaft geöffnet. Eine epochale Veränderung, die bis heute kaum bekannt ist!



© Dominik Bartsch @flickr.com commons

Veranstaltungsorte in Neuenbürg

Die Veranstaltungen finden mit Ausnahme des Gottesdienstes und im Dezember im Evangelischen Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, statt.

Ablauf der Vortragsveranstaltungen

- etwa 45 Minuten Referat
- eine Kaffeepause von 20 Minuten
- Gelegenheit zum Gespräch

Teilnahmebeitrag bei Vorträgen

5,00 EURO pro Person (incl. Kaffee und Gebäck)

Das Ökumenische Forum Neuenbürg

ist als ökumenische Initiative ein Ort zu gemeinsamem Hören, Reden und kreativem Tun. Es bietet Informationen und Gespräche für interessierte Personen, die sich Zeit nehmen,

- über Lebensfragen, Geschichts-, Zeit- und Sinnfragen nachzudenken,
- mit qualifizierten Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen,
- ihre Lebenserfahrungen mit anderen auszutauschen.

Mitglieder des Beirats:

Gerhard Glatt - Roland Helber - Walter Hennig - Ingeborg Imhoff - Reinhard Kafka - Monika Koller - Hans Martin Künzler - Hans-Joachim Remmert - Burkhard Seeger - Rosemarie Rall - Friedrich Schöpfer

Nähere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772
eMail: info@eb-schwarzwald.de
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V.

Bozener Straße 40/1, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 70338; Fax: 70394
eMail: info@keb-noerdlicherschwarzwald.de
Homepage: www.keb-noerdlicherschwarzwald.de



Ökumenisches
Forum Neuenbürg

Veranstaltungen
Oktober 2015 bis Februar 2016

Das Leben ist schön.



2. Oktober, 2015, 18:00 Uhr
Gottesdienst zur Erinnerung
an 30 Jahre Deutsche Einheit

jeweils Donnerstag, 14:30 Uhr

22. Oktober 2015
Gott bei Leonard Cohen

19. November 2015
Bild und Bibel

17. Dezember 2015
Sieger Köder

21. Januar 2016
Geistliches Leben

18. Februar 2016
Schöpfung oder Evolution

Veranstalter:

Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenbezirk Neuenbürg
Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz
Neuenbürg - Birkenfeld und



Katholische Erwachsenenbildung
Nördlicher Schwarzwald e.V.



evangelische
erwachsenenbildung
nördlicher schwarzwald